

In Berlin und Leipzig wurde ausgegeben der siebente Band pro Band 7 und 8 des

Vereins der Bücherfreunde. XIV. Serie.

Wenn noch nicht geschehen, bitten wir den Einlösungsauftrag umgehend nach Leipzig zu senden.

Berlin W. 30, 24. Juni 1905.

Alfred Schall.

Z Zur „Reisefaison“ bitte ich die nachstehenden Bände von

Maximilian Böttcher

auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Wer war's?

Kriminalroman

2. Auflage.

Elegant brosch. 2 M ord., 1 M 50 S no., 1 M 20 S bar.

Der Roman „Wer war's“ gehört in die Kategorie der Kriminalromane. Er hat alle Vorzüge dieser Romangattung, ohne jedoch die Fehler und Gebrechen, die den meisten Exemplaren dieser literarischen Spezies anhaften, zu besitzen.
(Arthur Zapp im „Börsenblatt“.)

Jagdgeschichten.

Mit Illustrationen und farbigem Umschlag von N. Greiner.

Elegant brosch. 1 M 50 S ord., 1 M 15 S no., 90 S bar.

Der als Humorist bekannte Schriftsteller erzählt seinen Lesern einige Jagdfahrten und ein paar Humoresken in seiner einfachen, wirksamen Schreibweise. Man kann herzlich lachen über die Figuren und Situationen, man kann aber auch manchmal mit offenen Augen über das Buch hinaussehend sich in die Landschaft hineinträumen, die der Verfasser in knappen Zügen vor's Auge malt. Ein reizendes Blickein.
(St. Hubertus, illustr. Jagdzeitung.)

Sünden!

Moderne Novellen und Satiren.

2. Auflage.

Elegant brosch. 1 M ord., 70 S no., 50 S bar.

Sie leben getrennt! und andere Humoresken.

Reich illustriert.

Elegant brosch. 1 M ord., 70 S no., 50 S bar.

Der Generalanzeiger für Mühlheim-Ruhr und Umgegend schreibt über diese beiden Bändchen:

Es sind zwei allerliebste Bücher, die uns da der bekannte Herr Verfasser auf den Tisch legt; das erste voll von sezeptionistischen Einfällen, gepaart mit prickelndem Humor und heißender Ironie, das andere prachtvoll illustriert, enthält ganz originelle Humoresken in Poesie und Prosa, wie sie nur der Böttcherschen Muse eigen sind.

Je 1 Probeexemplar der 4 Bände für zusammen Mk. 2.50 bar.

Für Auslage und tätige Verwendung wäre ich Ihnen sehr dankbar.
Bestellzettel liegt bei.

Stuttgart.

Hochachtungsvoll
Karl Daser.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.



Soeben gelangte zur Ausgabe:

Nachtrag zur

Chronik der Familie v. Planta.

Z 1892.

Ergänzungen und Nachweise
von

P. v. Planta aus Fürstenau.

IV, 67 S. gr. 8°. M 1.50 ord. (M 1.15 no).

Von demselben Verfasser erschien und sei zu weiterer gefl. Verwendung empfohlen:

Z Chronik der
Familie v. Planta

nebst verschiedenen Mitteilungen aus
der Vergangenheit Rhätiens. 1892.

XI, 400 S. gr. 8°. (Mit 2 Wappentafeln
und 13 Vignetten).

Herabgesetzter Preis M 4.— ord.
(M 3.— no).

Ferner:

Andr. Rud. v. Planta,

Ein republikanischer Staatsmann.

Von

Dr. P. C. v. Planta.

1893. 170 S. gr. 8°. M 2.— ord.
(M 1.50 no.)

ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI, Verlag,
ZÜRICH.

Adressbuch
der Stadt Saargemünd
mit einem Stadtplan.

Ausgabe 1905.

Nur bar und direkt.
Preis 3 M 50 S ord., 2 M 75 S bar.

Emil Schmitt, Saargemünd.